

Medienmitteilung der Schulpflege Volketswil
Für die Regionalpresse, publizierbar ab Fr., 31. August 2012
Vorher gilt die übliche Sperrfrist.

Schule Volketswil



Volketswil, 27. August 2012

Mit Zeichnungen Autofahrer sensibilisieren

Aktion zum Schulanfang: Mit Zeichnungen machen Volketswiler Kindergärtler und Schüler Autofahrer auf das korrekte Verhalten beim Fussgängerstreifen aufmerksam.

Manch ein Autofahrer wird wohl einen kurzen Schreckmoment erlebt haben, als er letzte Woche von Gemeindepolizist Marco Nägeli in Gutenswil auf den «Sternenparkplatz» herausgewunken wurde. Doch nicht zu schnelles Fahren oder Telefonieren am Steuer war der Grund für das Anhalten durch die Polizei. Auf dem Parkplatz warteten die Grundstufenschulkinder Valentina, Leandro, Samuel, Lia, Tina, Justin und Pietro aufgeregt darauf, den Autofahrern eine Zeichnung überreichen zu dürfen. Diese wurden von Volketswiler Schulkindern noch vor den Sommerferien gezeichnet. «Sie müssen beim Zebrastreifen ganz anhalten, damit wir über die Strasse laufen können», erklären die Kinder mit Unterstützung ihrer Mütter und Väter den Automobilisten. Neben der Kinderzeichnung erhalten die Autofahrer eine Verkehrsbroschüre überreicht.

Auch die Viertklässler Gianantonio, Fabian und Sebastian beteiligten sich an der Aktion. Besonders stolz waren sie, als ein Lastwagen aus dem Verkehr herausgewunken wird. Auch dieser Fahrer wird von den Kindern über das korrekte Verhalten am Fussgängerstreifen aufgeklärt.

Unter den Angehaltenen war auch Töfffahrer Stefan Rohr aus Greifensee. Er findet die Aktion zum Schulbeginn gut: «Vorsicht mit Kindern im Strassenverkehr ist immer angezeigt. Aber zum Schulanfang ganz besonders.»

Pro Schultag verunfallt ein Kind

Mit dem Verteilen der Kinderzeichnung zum Schulanfang machen die Schulpflege und die Gemeindepolizei Volketswil mit Hilfe der Kinder und Eltern Autofahrer auf das korrekte Verhalten am Fussgängerstreifen aufmerksam. Neben Gutenswil, Kindhausen und Zimikon wird die Aktion nächsten Mittwoch noch an der Eichholzstrasse beim Schulhaus Zentral durchgeführt.

Dass die Sensibilisierung der motorisierten Verkehrsteilnehmer nötig ist, zeigen die Zahlen der Unfallstatistik. Jedes Jahr verunfallen in der Schweiz mehr als 300 Kinder auf dem Schulweg. Im Durchschnitt mehr als 1 Kind pro Schultag. Das Unfallrisiko für Kinder zwischen sechs und neun Jahren ist gemäss Statistik doppelt so hoch wie für Erwachsene. «Kleine Kinder können Geschwindigkeiten und Distanzen noch nicht richtig einschätzen. Auch das Gesichtsfeld ist noch eingeschränkt», erklärt Gemeindepolizist und Verkehrsinstruktor Marco Nägeli. Daher sei es wichtig, dass Autofahrer vor dem Fussgängerstreifen ganz anhalten würden: «Den Kindern wird beigebracht, erst zu gehen, wenn die Räder des Fahrzeuges ganz still stehen.» Dies wissen viele

Autofahrer nicht. Statt dessen wird oft an einen Fussgängerstreifen hingerollt und Zeichen mit Hand oder Lichthupe gegeben. «Dies ist gefährlich, da die Kinder dann nicht mehr auf den Gegenverkehr achten und einfach über die Strasse laufen», so Nägeli.

Mehr Kontrollen rund um die Schulhäuser

Der TCS führt, in Partnerschaft mit der bfu und der Polizei daher seit Jahren eine Sensibilisierungs-Kampagne zu diesem Thema durch. «2012 gehen wir mit einer neuen, ungewöhnlichen Kampagne an den Start» sagt Helmut Gierer vom TCS. «Durch den Einsatz von Playmobilfiguren bringen wir die Kinderwelt in die Erwachsenenwelt des Strassenverkehrs und schaffen auf sympathische Art Aufmerksamkeit für die Botschaft «Halt bevor's knallt»

Auch die Volketswiler Polizei zeigt zum Schulbeginn rund und um die Schulhäuser besonders starke Präsenz. «Wir machen vermehrt Geschwindigkeitskontrollen oder kontrollieren bei den Fussgängerstreifen», so Nägeli. Wer Fussgängern den Vortritt verweigert und einfach weiterfährt, kann mit 140 Franken gebüsst werden.

Schulpflege Volketswil

Schulpflege Volketswil

Auskünfte: Rosmarie Quadranti, Schulpräsidentin, Telefon 044 908 34 40, e-mail:

rosmarie.quadranti@schule-volketswil.ch

Medien-Verteiler: Volketswiler Woche; Anzeiger von Uster/Zürcher Oberländer; NZZ; Tages-Anzeiger